

Wolkensteiner Anzeiger

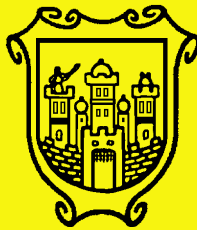
Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wolkenstein



Falkenbach



Schönbrunn



Gehrigswalde



Hilmersdorf

Samstag, 16. April 2011

Ausgabe Nummer 04

*Wir wünschen
allen Bürgerinnen und Bürgern
ein schönes Osterfest!*

Aus dem Inhalt

Telefonnummern, Adressen	Seite 2
Gefasste Beschlüsse	Seite 2 – 4
Bekanntmachung	Seite 4 – 9
Grundschule Wolkenstein	Seite 9/10
Kindertagesstätten	Seite 10/11
Museum und Schloss	Seite 12/13
Stadtbibliothek	Seite 13/14
Jagdgenossenschaft Wolkenstein/ Gehrigswalde	Seite 14
FFW Hilmersdorf	Seite 14
Veranstaltungen	
Kirchgemeinde	Seite 14 – 16
Geburtstage	Seite 16/17
Kur- und Gesundheitszentrum Warmbad	Seite 17
625 Jahre Falkenbach	Seite 18/19
Aus dem Vereinsleben	Seite 19 – 22
Anzeigen	Seite 22 – 24

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe Nummer 05
ist Mittwoch, der 04. Mai
2011, 09:00 Uhr.
Erscheinungsdatum
ist Samstag, der
14. Mai 2011.**

Foto: Katrin Albrecht



Telefonnummern und Adressen

↪ Stadtverwaltung Wolkenstein

Öffnungszeiten

Dienstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag	08:30 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag	08:30 – 11:30 Uhr

Zentralruf 037369 1310
Fax 037369 131-11

E-Mail ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de
verwaltung@stadt-wolkenstein.de
bgm@stadt-wolkenstein.de
bauamt@stadt-wolkenstein.de
hauptamt@stadt-wolkenstein.de
kaemmerei@stadt-wolkenstein.de
standesamt@stadt-wolkenstein.de
wohnungsverwaltung@stadt-wolkenstein.de
einwohnermeldeamt@stadt-wolkenstein.de

Internet: www.stadt-wolkenstein.de

Durchwahl	037369 131-...
Bürgermeister	-30
Sekretariat, Frau Berger	-10
Amtsleiter Kämmerei/Zentrale Verwaltung, Frau Helbig	-12
SB Haushalt/Liegenschaften, Frau Kuchler	-13
SB Steuern, Frau Sprunk	-14
SB Kasse, Frau Beyrich	-15
SB Rechnungswesen, Frau Drechsel	-16
SB Personal/Soziales, Frau Böhme	-17
SB Jugend/FFW/Schule/allgemeine Verw., Frau Simon	-24
SB Einwohnermeldeamt/Passamt/Lohnsteuer, Frau Becker	-18
SB Standesamt/Gewerbeamt, Frau Glöckner	-19
SB Gemeindlicher Vollzugsdienst, Frau Schneider	-20
Gaststättenrecht, Gewerbe, Ordnungsamt/Kultur, Herr Berger	-20
Amtsleiter Bauverwaltung, Sicherheit und Ordnung, Herr Voigt	-32
SB Allg. Bauverwaltung, Frau Ufer	-36
SB Wohnungsverwaltung, Frau Lange	-35

↪ Bankverbindungen der Stadt Wolkenstein

Sparkasse Mittleres Erzgebirge	Deutsche Kreditbank AG
BLZ 87053000	BLZ 12030000
Konto 3125002000	Konto 0001409002

↪ Gästebüros

Gästebüro Wolkenstein	Gästebüro Warmbad
Öffnungszeiten:	Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag	Montag - Freitag
sowie an allen Feiertagen	09:00 - 18:00 Uhr
10:00 -17:00 Uhr	
Telefon 037369 87123	Telefon 037369 151-15
Fax 037369 87124	Fax 037369 151-17
E-Mail info@stadt-wolkenstein.de	

↪ Museum Schloss Wolkenstein

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr
während der Schulferien in Sachsen auch montags geöffnet
Telefon 037369 87123

↪ Stadtbibliothek Wolkenstein

(Markt 13 · 09429 Wolkenstein)
Öffnungszeiten: Montag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Telefon 037369 131-27
E-Mail: stadtbibliothek@stadt-wolkenstein.de

↪ Bürgerschule Wolkenstein (Grundschule)

(Turnerstraße 9 · 09429 Wolkenstein)

Telefon 037369 9407
Fax 037369 87298
Hort 037369 87299
E-Mail info@schule-wolkenstein.de

Gefasste Beschlüsse

Gefasste Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Wolkenstein im Umlaufverfahren

Beschluss Nr. 06/2011

Der Stadtrat Wolkenstein stimmt dem Kauf der Teilfläche von ca. 3 m² aus dem Flurstück 138 der Gemarkung Wolkenstein zum Kaufpreis von 2,56 €/m² = 7,68 € von Herrn Peter Schneider und Frau Petra Schneider, Marienberger Straße 3 in 09429 Wolkenstein zu. Alle anfallenden Kosten werden von der Stadt Wolkenstein getragen.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats gemäß § 29 (1) SächsGemO

i. V. m. § 21 (3) KomWG:	16
stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss Nr. 07/2011

Der Stadtrat Wolkenstein stimmt dem Kauf der Teilfläche von ca. 1 m² aus dem Flurstück 153 der Gemarkung Wolkenstein zum Kaufpreis von 2,56 €/m² = 2,56 € von Herrn Harald Lasch und Frau Angelika Lasch, Marienberger Straße 9 in 09429 Wolkenstein zu.

Alle anfallenden Kosten werden von der Stadt Wolkenstein getragen.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats gemäß § 29 (1) SächsGemO

i. V. m. § 21 (3) KomWG:	16
stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss Nr. 08/2011

Der Stadtrat Wolkenstein stimmt dem Kauf der Teilfläche von ca. 17 m² aus dem Flurstück 154 der Gemarkung Wolkenstein zum Kaufpreis von 2,56 €/m² = 43,52 € von Herrn Bernd Bitterlich und Frau Ingrid Bitterlich, Schulstraße 2 in 09429 Wolkenstein zu. Alle anfallenden Kosten werden von der Stadt Wolkenstein getragen.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats gemäß § 29 (1) SächsGemO i.

V. m. § 21 (3) KomWG:	16
stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss Nr. 09/2011

Der Stadtrat Wolkenstein stimmt dem Kauf der Teilfläche von ca. 3 m² aus dem Flurstück 504 der Gemarkung Wolkenstein zum Kaufpreis von 2,56 €/m² = 7,68 € von Frau Karin Schürer, Marienberger Straße 70 in 09429 Wolkenstein zu.

Alle anfallenden Kosten werden von der Stadt Wolkenstein getragen.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats gemäß § 29 (1) SächsGemO	
i. V. m. § 21 (3) KomWG:	16
stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss Nr. 10/2011

Der Stadtrat Wolkenstein stimmt dem Kauf der Teilfläche von ca. 7 m² aus dem Flurstück 503/2 der Gemarkung Wolkenstein zum Kaufpreis von 2,56 €/m² = 17,92 € von Frau Helga Quitsch, Marienberger Straße 74 in 09429 Wolkenstein zu.

Alle anfallenden Kosten werden von der Stadt Wolkenstein getragen.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats gemäß § 29 (1) SächsGemO	
i. V. m. § 21 (3) KomWG:	16
stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss Nr. 11/2011

Der Stadtrat Wolkenstein stimmt dem Kauf der Teilfläche von ca. 5 m² aus dem Flurstück 503/3 der Gemarkung Wolkenstein zum Kaufpreis von 2,56 €/m² = 12,80 € von Frau Sylvia Naumann, Marienberger Straße 74 in 09429 Wolkenstein zu.

Alle anfallenden Kosten werden von der Stadt Wolkenstein getragen.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats gemäß § 29 (1) SächsGemO	
i. V. m. § 21 (3) KomWG:	16
stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss Nr. 12/2011

Der Stadtrat Wolkenstein stimmt dem Kauf der Teilfläche von ca. 10 m² aus dem Flurstück 503/6 der Gemarkung

Wolkenstein zum Kaufpreis von 2,56 €/m² = 25,60 € von Frau Rita Jelich, Marienberger Straße 74 A in 09429 Wolkenstein zu. Alle anfallenden Kosten werden von der Stadt Wolkenstein getragen.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats gemäß § 29 (1) SächsGemO i. V. m. § 21 (3) KomWG:	16
stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss Nr. 13/2011

Der Stadtrat der Stadt Wolkenstein stimmt der Mitwirkung der Stadt Wolkenstein an der gemeinsamen Entwicklung und Vermarktung des Interkommunalen Gewerbeflächen- und Ausgleichsflächenpools IGAP Annaberger Land der Städte und Gemeinden Annaberg-Buchholz, Bärenstein, Crottendorf, Großrückerswalde, Jöhstadt, Königswalde, Mildena, Scheibenberg, Schlettau, Sehmat, Tannenberg, Thermalbad Wiesenbad und Wolkenstein auf der Grundlage der „Rahmenvereinbarung IGAP Annaberger Land“ vom 16. Februar 2011 zu.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats gemäß § 29 (1) SächsGemO	
i. V. m. § 21 (3) KomWG:	16
stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

An der Abstimmung haben 12 Stadträte teilgenommen.

Gefasste Beschlüsse der Sitzung des Technischen Ausschusses am 14. März 2011 – öffentliche Beratung –

Beschluss Nr. TA 01/2011

Der Technische Ausschuss befürwortet den Kauf des Flurstückes 61/39 der Gemarkung Gehringswalde mit einer Größe von 22 m² zum Kaufpreis von 2,56 €/m² = 56,32 m² von Frau Silke Szedlak und Herrn Mike Januskiewicz, OT Gehringswalde, Hauptstraße 16 B in 09429 Wolkenstein. Alle anfallenden Kosten werden von der Stadt Wolkenstein getragen.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Technischen Ausschusses gemäß Hauptsatzung:	6
davon anwesend:	5
stimmberechtigt:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss Nr. TA 02/2011

Der Technische Ausschuss befürwortet den Kauf des Flurstückes 61/4 der Gemarkung Gehringswalde mit einer Größe von 32 m² zum Kaufpreis von 2,56 €/m² = 81,92 € von Herrn Gerhard Bauer, OT Gehringswalde, Hauptstraße 18 a in 09429 Wolkenstein. Alle anfallenden Kosten werden von der Stadt Wolkenstein getragen.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Technischen Ausschusses	
gemäß Hauptsatzung:	6
davon anwesend:	5
stimmberechtigt:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss Nr. TA 03/2011

Der Technische Ausschuss der Stadt Wolkenstein vergibt aufgrund des wirtschaftlichsten Angebotes den Auftrag zur Ausführung der Baumaßnahme: Um- und Ausbau der ehemaligen Mittelschule zur Grundschule, 1. BA – Schulgebäude, Elektroinstallations- und Trockenlegungsarbeiten im Kellergeschoss, zu einem Bruttopreis von 8.279,15 € an die Licht & Kraft Elektro GmbH, Lauterbacher Straße 1, 09496 Marienberg.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Technischen Ausschusses	
gemäß Hauptsatzung:	6
davon anwesend:	6
stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss Nr. TA 04/2011

Der Technische Ausschuss gibt die Empfehlung an den Stadtrat, die Mitwirkung der Stadt Wolkenstein an der gemeinsamen Entwicklung und Vermarktung des Interkommunalen Gewerbeflächen- und Ausgleichsflächenpools IGAP Annaberger Land der Städte und Gemeinden Annaberg-Buchholz, Bärenstein, Crottendorf, Großrückerswalde, Jöhstadt, Königswalde, Mildena, Scheibenberg, Schlettau, Sehmatal, Tannenberg, Thermalbad Wiesenbad und Wolkenstein auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung IGAP Annaberger Land vom 16. Februar 2011, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Technischen Ausschusses	
gemäß Hauptsatzung:	6
davon anwesend:	6
stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Bekanntmachung
**Öffentliche Bekanntmachung der
Haushaltssatzung des Zweckverbandes
Gewerbepark Hilmersdorf/Heinzbank
(Landkreis Erzgebirge) für das Haushaltsjahr 2011**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbepark Hilmersdorf/Heinzbank (ZGPH) hat in ihrer Sitzung am 03.02.2011 die Haushaltssatzung nach erfolgter öffentlicher Auslegung beschlossen (Beschluss Nr. 03/2011). Es wurde ein doppischer Haushalt aufgestellt. Die Vorlage der Haushaltssatzung beim Landratsamt Erzgebirgskreis erfolgte mit Schreiben vom 07.02.2011 und es erging am 18.03.2011 folgender Bescheid:

- Zum Beschluss über die Haushaltssatzung des ZGPH für das Jahr 2011 wurden folgende Feststellungen getroffen:
 - Die Einhaltung der Gesetzmäßigkeit ist gewahrt.
 - Der Haushaltsausgleich gemäß § 22 KomHVO wird erreicht.
 - Die vorgelegte Haushaltssatzung des ZGPH enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
- Für diesen Bescheid werden keine Kosten erhoben.

Gemäß § 76. Abs. 3 SächsGemO wird die Haushaltssatzung des ZGPH hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit den dazugehörigen Anlagen liegen in der Stadtverwaltung Wolkenstein, Kämmererei, in der Zeit

**vom 28. April bis 06. Mai 2011
während der Sprechzeiten**

zur Einsicht für jedermann aus.

Guntram Petzold
Verbandsvorsitzender

**Haushaltssatzung des Zweckverbandes
Gewerbepark Hilmersdorf/Heinzbank
(Landkreis Erzgebirge) für das Haushaltsjahr 2011**

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbepark Hilmersdorf/Heinzbank in der Sitzung am 03. Februar 2011 folgende Haushaltssatzung erlassen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011, der für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes Gewerpark Hilmersdorf/Heinzbank voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehende Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

Im Ergebnishaushalt mit dem
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 7.740,00 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen
auf 5.750,00 €

Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen
(ordentliches Ergebnis) auf 1.990,00 €

Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 €

Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen
auf 0,00 €

Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwen-
dungen (Sonderergebnis) auf 0,00 €

Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf
1.990,00 €

Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf 0,00 €
Gesamtergebnis auf 1.990,00 €

Im Finanzhaushalt mit dem Zahlungsmittelüberschuss
oder -bedarf des Ergebnishaushalts als Saldo der Ge-
samtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus
laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.990 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätig-
keit auf 0,00 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätig-
keit auf 0,00 €

Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investi-
tionstätigkeit auf 0,00 €

Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Sal-
do aus Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittel-
fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Ein-
zahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
auf 0,00 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätig-
keit auf 0,00 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätig-
keit auf 0,00 €

Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finan-
zierungstätigkeit auf 0,00 €

Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbe-
trag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus
Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungs-
mittelbestandes auf 1.990,00 €
festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnah-
men werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veran-
schlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

Wolkenstein, den 28. März 2011



Guntram Petzold
Verbandsvorsitzender

**Ortsübliche Bekanntmachung
über die Auslegung der Planunterlagen
im Planfeststellungsverfahren**

**„Hochwasserschutzmaßnahmen an der Zschopau
im Ortsteil Wiesa, Maßnahmen M 541 bis 547 von
der Gitterbrücke ‚Am Graben‘ bis Ortsausgang
Richtung Thermalbad Wiesenbad“**

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sach-
sen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau, plant zum
Schutz der Ortslage Wiesa die Umsetzung von Hoch-
wasserschutzmaßnahmen am Fließgewässer der
Zschopau. Vorgesehen sind im Wesentlichen die Erhö-
hung vorhandener Ufermauern bzw. die Neuerrichtung
von Ufermauern, der Ersatzneubau von vorhandenen
Ufermauern als Trockenmauer mit Hinterfüllung als Be-
tonschale und die Rückverlegung der Böschungslinie.
Auf der Gemarkung Schönbrunn ist eine Aufforstung im
Flurstück 333 vorgesehen.

Die Antragsunterlagen haben vom 09. Juni 2010 bis
08. Juli 2010 in der Gemeindeverwaltung Thermalbad
Wiesenbad für jedermann zur Einsicht ausgelegt.

Aufgrund der Stellungnahmen haben sich neben Pla-
nergänzungen auch Planänderungen ergeben, die eine
erneute Auslegung erforderlich machen [§ 73 Abs. 8
Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung
der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S.
102), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom
14. August 2009 (BGBl. I S. 2827)]. Die Änderungen sind in
den Planunterlagen durch Blauschrift kenntlich gemacht.
Mit den überarbeiteten Planunterlagen will die Landestals-
perrenverwaltung des Freistaates Sachsen den Nach-
weis erbringen, dass entsprechend den Forderungen
der Wasserrahmenrichtlinie (EG-Wasserrahmenricht-
linie Nr. 2000/60/EG) durch die Maßnahmen zur Um-
setzung der Hochwasserschutzkonzeption der ökolo-
gische Gewässerzustand der Zschopau nicht wesentlich
verschlechtert, sondern – wenn möglich – verbessert
wird. Daraus ergaben sich Änderungen im Bereich der
Hydraulik und der wasserbaulichen Umsetzung. Zudem
sind nunmehr zusätzliche Kompensationsmaßnahmen
Bestandteil der Planunterlage, die den Forderungen der
Wasserrahmenrichtlinie entsprechen sollen.

Vollständig überarbeitet wurden die Erläuterungen, der hydraulische und bautechnische Nachweis sowie die naturschutzfachliche Prüfung. Die Bauwerkspläne für die geplanten Geländeauffüllungen, Detailpläne für Schächte, Bühnen und Mauererhöhungen sowie die Pläne für die Kompensationsmaßnahmen wurden neu erstellt.

Gemäß § 73 Abs. 5 VwVfG wird die erneute Auslegung der Unterlagen hiermit bekannt gemacht.

I.

Für das oben genannte Gewässerausbauvorhaben führt die Landesdirektion Chemnitz als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde auf Antrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau, ein wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren gemäß § 68 Absatz 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163) und § 80 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 2010 (SächsGVBl. S. 270) in Verbindung mit den §§ 72 ff. VwVfG durch.

Die Planung erstreckt sich auf den Gemarkungen Wiesa, Schönfeld und Schönbrunn.

II.

Das Vorhaben unterliegt keiner Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Dies wurde mit Bescheid vom 24. Oktober 2007 für die Maßnahmen M 541 bis M 543 und mit Bescheid vom 25. August 2008 für die Maßnahmen M 544 bis M 547 festgestellt. Die Entbehrlichkeit einer UVP wurde durch die Landesdirektion Chemnitz im sächsischen Amtsblatt bekannt gemacht.

III.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 09. Mai 2011 bis 10. Juni 2011

– jeweils einschließlich –

im Bauamt (Zimmer 1) der Stadt Wolkenstein, Markt 13, 09429 Wolkenstein während der Dienststunden

Montag	von 08:30 bis 11:30 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 08:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag	von 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag	von 08:30 bis 11:30 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Zusätzlich liegt die Planunterlage in der Gemeindeverwaltung Thermalbad Wiesenbad, Mühle 1, 09488 Thermalbad Wiesenbad öffentlich aus. Die Auslegung in Thermalbad Wiesenbad wird in der Gemeinde Thermalbad Wiesenbad ebenfalls ortsüblich bekannt gemacht.

IV.

1. Einwendungen gegen das Vorhaben sind bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis spätestens bis zum 24. Juni 2011 (maßgeblich ist der Tag des Eingangs der Einwendung, nicht das Datum des Poststempels) bei der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder bei den vorstehend genannten Städten und Gemeinden, in denen die Planunterlagen zur Einsicht ausliegen, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Dabei reicht es aus, die Einwendungen nur bei einer Stelle zu erheben.

Die Einwendungen müssen Namen und Anschrift des Einwenders enthalten sowie den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Bei Eigentumsbeeinträchtigungen sind möglichst die Flurstücknummern und Gemarkungen der betroffenen Grundstücke anzugeben.

Ein Vorbringen per elektronischer Datenübermittlung genügt dem Schriftformerfordernis nicht und bleibt daher unberücksichtigt. Unberücksichtigt bleiben auch vor Beginn der Auslegung erhobene Einwendungen. Sollten Einwendungen handschriftlich geschrieben werden, ist auf eine leserliche Schrift zu achten. Die Einwendungen müssen in jedem Falle handschriftlich unterschrieben werden.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite eine Person mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu benennen. Andernfalls können diese Einwendungen gemäß § 17 VwVfG unberücksichtigt bleiben.

Einwendungsschreiben werden dem Antragsteller und den Behörden, soweit deren Aufgabenbereich berührt ist, bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders können Name und Anschrift unkenntlich gemacht werden, soweit diese Angaben nicht zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens erforderlich sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Absatz 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen wegen nachteiliger Wirkungen

der Benutzung können später nur nach § 14 Absatz 6 WHG geltend gemacht werden (§ 128 Nummer 3 SächswG).

3. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden, der gegebenenfalls noch ortsüblich bekannt gemacht wird.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben; bzw. bei gleichförmigen Einwendungen die Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

4. Die Landesdirektion Chemnitz kann gemäß § 73 Absatz 6 Satz 6 VwVfG in Verbindung mit § 67 Absatz 2 Nummer 1 und 4 VwVfG auf einen Erörterungstermin verzichten, wenn einem Antrag im Einvernehmen mit allen Beteiligten in vollem Umfang entsprochen wird oder alle Beteiligten auf den Erörterungstermin verzichtet haben.

5. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

6. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden (Planfeststellungs- oder Versagensbeschluss). Die Zustellung der Entscheidung an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Vorbringen von Äußerungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

8. Es wird darauf hingewiesen, dass auch Flurstücke, die nicht im Bereich des Vorhabens gelegen sind, durch die Baumaßnahme betroffen sein können (z. B. Flächen für Kompensationsmaßnahmen des Landschaftspflegeischen Begleitplanes).



Stadt Wolkenstein
Der Bürgermeister



Neuer Internetauftritt der Stadt Wolkenstein



www.stadt-wolkenstein.de

Seit diesem Monat präsentiert sich die Stadt Wolkenstein mit einem neuen Internetauftritt. Im neuen Design bieten wir den Bürgern und Touristen der Stadt Wolkenstein aktuelle Informationen über und rund um die Stadt mit allen Ortsteilen.

Neu sind die aktuellen Informationen und Angaben zu den laufenden Baumaßnahmen sowie Informationen Bürgerservice, wie z. B. Informationen zum Amtsblatt, Vermietungsstand der Räume in öffentlichen Einrichtungen der Stadt Wolkenstein und des Vereinsautos und vieles andere mehr.

Ebenfalls neu sind die Angaben zu Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse sowie die Zusammenfassung der Beschlüsse.

Natürlich haben auch wieder alle Vereine und Gewerbetreibende die Möglichkeit, sich selbst vorzustellen. Die Bedingungen zur Anmeldung erfahren Sie im Hauptamt der Stadtverwaltung Wolkenstein (Telefon 037369 131-17 E-Mail: hauptamt@stadt-wolkenstein.de).

Hier werden auch gern Ihre Hinweise und Kritiken zu unserer Internetseite entgegen genommen.

BEKANNTMACHUNG

der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Geyer, Lichtenberg, Hilmersdorf, Hainichen, Niederbobritzsch und Oberwiesenthal vom 28. März 2011

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass die envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

Az.: 32-3043/7/182 – die bestehende Transformatorenstation „Geyer, LPG“ einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Geyer – Flurstück 818,

Az.: 32-3043/7/183 – die bestehende Transformatorstation „Lichtenberg, Medizinplaste“ einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Lichtenberg – Flurstück 1102/3,

Az.: 32-3043/7/184 – die bestehende Transformatorstation „Hilmersdorf, Drei Brüder“ einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Hilmersdorf – Flurstück 7/12,

Az.: 32-3043/7/185 – die bestehende Transformatorstation „Hainichen, MTS“ einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Hainichen – Flurstück 1137/12,

Az.: 32-3043/7/186 – die bestehende Transformatorstation „Niederbobritzsch, Erlermühle“ einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Niederbobritzsch – Flurstück 193,

Az.: 32-3043/7/187 – die bestehende Transformatorstation „Oberwiesenthal, Neues“ einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Oberwiesenthal – Flurstücke 646/2 und 646/3.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Wolkenstein (**Gemarkung Hilmersdorf**), der Stadt Geyer (**Gemarkung Geyer**), der Gemeinde Lichtenberg (**Gemarkung Lichtenberg**), der Stadt Hainichen (**Gemarkung Hainichen**), der Gemeinde Bobritzsch (**Gemarkung Niederbobritzsch**) und der Stadt Oberwiesenthal (**Gemarkung Oberwiesenthal**) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

**vom Montag, dem 09. Mai 2011,
bis Montag, dem 06. Juni 2011,**

montags bis donnerstags zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr sowie zwischen 12:30 Uhr und 15:00 Uhr, freitags zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i. V. m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 02. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 03. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen

müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 28. März 2011

Landesdirektion Chemnitz
gez. Hagenberg
Referatsleiter

BEKANNTMACHUNG der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Gehringswalde und Geyer vom 28. März 2011

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass die envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

Az.: 32-3043/7/258 – die bestehende Transformatorstation „Hüttenmühle“ einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Gehringswalde – Flurstück 519 a,

Az.: 32-3043/7/259 – die bestehende Transformatorstation „Klubhaus“ einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Geyer – Flurstück 117.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Wolkenstein (**Gemarkung Gehringswal-**

de) und der Stadt Geyer (**Gemarkung Geyer**) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

**vom Montag, dem 02. Mai 2011,
bis Montag, dem 30. Mai 2011,**

montags bis donnerstags zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr sowie zwischen 12:30 Uhr und 15:00 Uhr, freitags zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 02. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 03. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 28. März 2011

Landesdirektion Chemnitz
gez. Hagenberg
Referatsleiter

Neues aus der Grundschule Wolkenstein



Besuch der Ausstellung „Montanregion Erzgebirge“

Unsere Grundschüler nutzen die Sonderausstellung „Montanregion Erzgebirge“ zum Besuch des Schlosses Wolkenstein. Die Kinder lauschten meist interessiert den Ausführungen



von Frau Liebing. Sie vermittelte den Kindern auf anschauliche Art Wissenswertes zur Bergbaugeschichte. Einige Kinder kannten sich bereits gut aus und konnten Nachbauten von Gebäuden erkennen und benennen.

A. Köhler

Klassenfahrt der Klasse 4



Vom 23. – 25.03.2011 war die 4. Klasse der Bürgerschule Wolkenstein im Kiez „Am Filzteich“ in Schneeberg. Dort verbrachten wir 3 schöne und erlebnisreiche Tage. Das Essen war sehr lecker. Im Mittelpunkt unserer Reise stand das Erzgebirge und der Bergbau. Darüber haben wir sehr viel erfahren. Wir sind gemeinsam gewandert, waren in Schneeberg im Museum und anschließend einkaufen. Im Kiez konnten wir uns an erzgebirgische Tradition ausprobieren.



Zur Auswahl standen: Zinnfiguren gießen, klöppeln und einen Kranz aus Weide flechten. Das schöne Wetter haben wir ausgenutzt, um am Strand vom Filzteich viele lustige Sachen zu machen.

Elisa, Nadja und Marie vom Reporterteam

Projektwoche „Gesunde Ernährung“



In der Woche vom 14.03. – 18.03.2011 fand in der Bürgerschule Wolkenstein eine Projektwoche statt. Gleichzeitig wurde ein Wettbewerb zum Thema: „Unsere Klasse is(s)t klasse!“ gestartet. Alles drehte sich um die gesunde Ernährung. Wir haben Müsli, Obstsalat, Kartoffelsalat, Butter, Obstspieße und Quarkspeisen zubereitet und anschließend gemeinsam

gegessen. Das war lecker! In der ganzen Schule roch es gut. Das Frühstücksbüfett der Klassen 3 und 4 sah aus wie vom Partyservice. Auch einige Arbeitsblätter wurden ausgefüllt. Einige Klassen waren auf Exkursionen zum Bäcker, in den Penny-Markt und ins Restaurant. Wir Schüler haben auf andere Art und Weise sehr viel gelernt.

Lisa Vogel und Jessica Lange vom Reporterteam

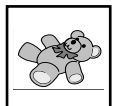


Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Bluhm, Herrn Eger, Frau Liebing und den Mitarbeitern der IKK Chemnitz bedanken, die uns in dieser Woche besonders unterstützt haben. Letztere waren am Freitag mit einem „Mühlenfahrrad“ ange-reist. Die Kinder der Klassen 2 und 3 mussten tüchtig strampeln, um aus Haferkörnern Flocken zu mahlen, die dann für ein leckeres Müsli Verwendung fanden.



A. Köhler

Kindertagesstätten



Informationen an alle Eltern!

Um den Bedarf an Plätzen in den Kindertageseinrichtungen besser planen zu können, bitten wir alle Eltern, die einen Platz (Krippe, Kindergarten bzw. Hort) in einer unserer Einrichtungen benötigen, sich rechtzeitig (in der Regel 6 Monate im Voraus) bei der Stadtverwaltung Wolkenstein, Hauptamt, Frau Simon, zu melden (Telefon-Nummer 037369 131-17).

Regelung des Wunsch- und Wahlrechtes in § 4 des SächsKitaG

Erziehungsberechtigte können im Rahmen der verfügbaren Plätze entscheiden, in welcher Kindertageseinrichtung innerhalb oder außerhalb der Stadt Wolkenstein ihr Kind betreut werden soll. Sie haben den Betreuungsbedarf in der Regel sechs Monate im Voraus bei der gewünschten Einrichtung und bei der Wohnortgemeinde unter Angabe der gewünschten Einrichtung anzumelden.

Hallo, ihr kleinen Knirpse !

Seid ihr neugierig?
Probiert ihr gern neue Spielsachen aus?
Freut ihr euch, mit anderen Kindern zu spielen?
Besucht ihr noch nicht den Kindergarten?

Dann laden wir euch und eure Eltern zum

KNIRPSEN-TREFF

**jeden ersten Dienstag im Monat
in der Zeit von 15:00 – 16:30 Uhr**



recht herzlich in unsere Einrichtung ein.
Telefonisch sind wir zu erreichen unter der 037369 8234.

Auf euren Besuch am **03. Mai 2011** freuen sich die Erzieherinnen der Kita „Regenbogen“ Gehringswalde.

Na, ihr „Zwerge“!

**Habt ihr Lust auf einen Ausflug ins „Zwergenland“?
Dann kommt mit euren Eltern zum Spielenachmittag
in die Kita nach Schönbrunn.**

Viele schöne Spielsachen warten darauf, von euch ausprobiert und erkundet zu werden, und sicher lernt ihr dabei auch noch neue Freunde kennen.

Eure Eltern haben in dieser Zeit auch die Möglichkeit, gemeinsam mit euch unsere Einrichtung zu besichtigen und Antworten auf ihre Fragen rund um das Thema „Kindergarten“ zu erhalten.



**Unsere Spielenachmittage finden statt an
jedem letzten Dienstag im Monat
in der Zeit von 15:30 – 17:00 Uhr.**

Telefonisch ist unsere Einrichtung unter folgender Telefon-Nummer zu erreichen: 037369 9685

Die Erzieherinnen der Kita „Zwergenland“ Schönbrunn freuen sich auf euren Besuch am **26. April 2011.**

Buntes Faschingstreiben im Hort

Am 08. März 2011 hieß es wieder einmal „Helau und Alaaf“! Alle waren schon ganz gespannt ... Los ging es mit Klingelputzen in der Stadt. Viel Süßes erbetelten wir im Rathaus, „Zum Marktgewölbe“ und an anderen Haustüren. Vielen Dank noch einmal!



Im Hort wieder angekommen startete unsere Faschingsdisco mit vielen Spielen, leckerer Kinderbowle und Würstchen. Desweiteren wurden die Kinder von Frau Meier kunterbunt geschminkt. Alle hatten wieder einmal tolle Ideen für Kostüme und sahen spitze aus!



Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt „Helau und Alaaf“!

Informationen aus der Kita „Zwergenland“

Zum Elternabend im November 2010 fragten einige Eltern an, ob es nicht möglich sei, das Frühstück von der Kita zu reichen. Nach Beratungen im Team, Absprachen mit der Stadtverwaltung, einer Elternumfrage und der Erstellung einer Kalkulation beschlossen wir, dies im Rahmen unserer Konzeption, in welcher Bewegung, gesunde Ernährung und Natur im Vordergrund stehen, umzusetzen.

Für einen Monat testeten wir zunächst, wie dieses Angebot von Kindern und Eltern angenommen wird, ob 0,50 € pro Kind und Tag ausreichen und ob der Mehraufwand durch unser Personal realisierbar ist.



Da sich unsere Kinder bereits bei Getränken und dem Mittagessen selber bedienen dürfen, probierten wir dies ebenfalls beim Frühstück aus.



Unser Speiseplan bietet den Kindern ein vollwertiges, abwechslungsreiches und gesundes Frühstück. Sie wählen aus dem täglich wechselnden Angebot aus und bereiten sich ihr Frühstück selbst zu. Sogar unsere Krippenkinder versuchen, natürlich mit Hilfe ihrer Erzieherin, ihr Frühstücksbrot selbst zu schmieren und zu belegen. Dies macht ihnen besonders viel Spaß, und das Frühstück schmeckt noch mal so gut. Gleichzeitig fördern wir damit die Selbständigkeit sowie die Grob- und Feinmotorik und die sprachliche Entwicklung unserer Kinder.



Ende März wurden unsere Eltern nochmals befragt. Anschließend beschlossen wir im Team, dieses Angebot weiter zu führen.

Das Team der Kita „Zwergenland“

**Die nächsten Erscheinungstermine des
Wolkensteiner Anzeigers**

Redaktionsschluss	Erscheinung
02.05.2011	14.05.2011
06.06.2011	18.06.2011

**Achtung! Redaktionsschluss ist am jeweiligen Tag um
09:00 Uhr.** Terminänderungen behält sich die
Stadtverwaltung Wolkenstein vor.

**Museum & Gästebüro
im Schloss Wolkenstein**



Sonderausstellung „Die Montanregion Erzgebirge auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe“ von mehr als 1.600 Besuchern gesehen – Modelle seit 01. April 2011 wieder im Klein Erzgebirge in Oederan zu sehen

Vom 12. Februar – 27. März 2011 war die vom Förderverein „Montanregion Erzgebirge“ e. V., dem Miniaturpark Klein Erzgebirge Oederan e. V. und dem Museum Schloss Wolkenstein gemeinsam organisierte Ausstellung im Festsaal des Schlosses zu sehen. Während dieser Zeit konnten mehr als 1.600 kleine und große Besucher begrüßt werden. Bereits in den Winterferien wurden über 1.000 Besucher gezählt. Sehr viele Großeltern nutzten z. B. die Ferienzeit für einen Ausflug mit ihren Enkelkindern nach Wolkenstein.



Schloss Freudenstein

Erfreut und erstaunt zugleich waren die Gäste darüber, dass die Modelle so aus nächster Nähe betrachtet ja viel größer erscheinen als im Miniaturpark, wo man die „Häuschen“ (wie die Modelle liebevoll von den Besuchern genannt wurden) nur aus größerer Entfernung sehen kann. Sehr gelobt wurde auch die detailgetreue und handwerklich ordentlich gearbeitete Ausführung der Modelle und die sehr liebevolle Gestaltung.



Schloss Wolkenstein

Auf 17 Text- und Bildtafeln erhielten vor allem die Erwachsenen sehr genaue Informationen über die Montanregion Erzgebirge und das UNESCO-Welterbeprojekt. Einige hatten schon irgendwie davon gehört und fanden es gut, einmal etwas mehr

erfahren zu können. Für manchen Gast war die Ausstellung auch Anregung, dem einen oder anderen Ort mal wieder oder auch erstmals einen Besuch abzustatten.

Die kleinen Leute interessierte das wichtige Anliegen der Ausstellung nicht so sehr. Für sie war es viel interessanter, die kleinen Kleinigkeiten zu entdecken, die die jungen Männer rund um Parktechniker Stephan Drichelt zwischen die ausgestellten Modelle gezaubert hatten. Da waren Rehe und Hirsche zusehen, dort Bergleute bei der Arbeit, ein Hund, Schafe und ein Mann in einem Plumpsklo-Häuschen.

Besonders in der letzten Woche fanden mehrere Führungen für Kinder statt, die von Grundschule und Kindereinrichtungen gern zum Besuch der Ausstellung genutzt wurden.

Die Freude und Begeisterung der vielen Gäste ist wohl das schönste Dankeschön an diejenigen, die das Vorhaben unterstützt und auf unkomplizierte Weise umgesetzt haben. Die Mitarbeiter des Klein Erzgebirge hielten als „Macher“ der Ausstellung die Fäden fest in ihren Händen und wurden besonders beim Auf- und Abbau von den Mitarbeitern des Wolkensteiner Bauhofes unterstützt. Schließlich mussten erst alle Modelle in die zweite Schlossetage „gebuckelt“ werden und am Ende alles wieder heil unten ankommen.

Ein kleiner Trost für alle, die den Ausstellungsbesuch in Wolkenstein verpasst haben: das Klein Erzgebirge hat seit 01. April 2011 bis zum Herbst wieder geöffnet und es sind weitere Ausstellungen dieser Art in Planung.

Termine und Informationen zum Projekt sind im Internet unter www.montanregion-erzgebirge.de und Informationen rund um das Klein Erzgebirge in Oederan unter www.klein-erzgebirge.de zu finden.

Schlossführungen am 1. Sonntag im Monat und zum „Internationalen Museumstag“ am 15. Mai 2011

Am **Sonntag, 01.05.2011**, und am **Sonntag, 15.05.2011**, finden jeweils um **10:30 Uhr und 14:30 Uhr** Schlossführungen statt. Dabei können die Teilnehmer auch einige Räumlichkeiten „hinter den Kulissen“ besichtigen, die nicht zum normalen Museumsrundgang gehören. Unterwegs gibt es jede Menge zu Stadt und Schloss Wolkenstein zu erfahren. Manch einer denkt vielleicht, dass es reicht, so etwas einmal mitzuerleben. Andere Besucher kommen regelmäßig gerne immer mal wieder, weil eigentlich jede Führung anders ist. Die Teilnehmer stellen immer andere Fragen und manchmal sind unterwegs auch Überraschungen zu erleben.

Informationen und Anmeldungen sind möglich unter Telefon 037369 87123, aber nicht unbedingt erforderlich!

Uta Liebing
Museum Schloss Wolkenstein

Stadtbibliothek am Markt



Von Wolkenstein zum heiligen Berg Kailash und zurück: eine gelungene Entführung von über 60 Personen nach Tibet von und mit Dr. Michael Nolte

Mehr als 40 Interessenten hatten ihr Kommen schon angekündigt, aber die Reise nach Tibet konnte erst beginnen, als für alle 20 weiteren Gäste ein Sitzplatz organisiert war. Kein freies Plätzchen blieb ungenutzt und niemand musste seinen Heimweg früher antreten als geplant. Der Duft der Räucherstäbchen hatte sich längst im Raum ausgebreitet, als Dr. Michael Nolte die tibetischen Handzimpeln zum Klingen brachte und damit das Signal zum Aufbruch nach Tibet gab. Sofort verstumten die letzten Gespräche und von Anfang an verfolgten die Zuhörer sehr aufmerksam den Vortrag. Dr. Nolte ließ oft nur seine eindrucksvollen Bilder sprechen und gab jedem die Möglichkeit, sich auch auf diese Reise einzulassen. Eine genau richtige Menge an Informationen gab es als Erläuterung für die Teilnehmer dieser Bilder-Reise. Weniger ist oft mehr. Mit seinen sparsamen, aber wohl gewählten Worten gelang es Dr. Nolte, die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen und seine Begeisterung auf das Publikum zu übertragen.

Mit einer kleinen Reisegruppe reisten seine Frau und er von Juli bis August 2010 4 Wochen lang durch das Land von Buddhismus und Hinduismus. Die Reise trug Expeditionscharakter. Klima und Höhe stellten hohe physische und psychische Anforderungen. In Begleitung von nepalesischen oder chinesischen Reiseführern besuchten sie u. a. Kathmandu (Nepal), treckten 6 Tage nach West-Tibet (China) und umrundeten innerhalb von 3 Tagen den Weltenberg Kailash. Der Tagesablauf wurde vom Sonnenlauf bestimmt und Dr. Nolte fand es wunderbar, dass er dadurch wirklich einmal richtig ausschlafen konnte. Mit Geländewagen wurden größere Entfernungen zurückgelegt und die Reiseroute führte sehr häufig über Straßen, die man hierzulande auch im Traum anders bezeichnen würde. Durch tiefen Schlamm, beinahe unpassierbar, durch Wüste und Gebirge lenkten die Fahrer ihre Fahrzeuge sehr sicher durch das Land. Überall wurden die Reisenden freundlich empfangen und aufgenommen. Gebetsfahnen waren ebenso ständige Begleiter wie die Müllberge der Zivilisation.



Am Ende machten die Zuhörer noch Bekanntschaft mit den Bewohnern eines Waisenhauses in Kathmandu, das Dr. Nolte bei seinem ersten Tibet-Besuch 2007 persönlich kennen gelernt hat. Ein Elternpaar hat elternlose Kinder in ihrem Haus aufgenommen und betreut diese zusätzlich zu ihren eigenen Kindern. Um dort ganz konkret Hilfe zu leisten und Unterstützung zu geben, z. B. den Kindern eine Ausbildung zu ermöglichen, bat er um Spenden, die dort über seine persönlichen Kontakte direkt ankommen. Deshalb waren am Einlass auch keine Eintrittskarten erhältlich.

Vielen Dank soll an dieser Stelle all denen gesagt werden, die dazu beigetragen haben, dass eine Spende von insgesamt 360,50 € übergeben werden kann. Selbstverständlich auch im Namen der Empfänger, die andererseits darum gebeten wurden, bei Gelegenheit eine Rückinformation zu geben über die Verwendung dieser Mittel.

Uta Liebing
Stadtbibliothek Wolkenstein



**STEReier – verzieren mit Wachsbatik
& kleine Filzereien aus Wolle**

**am Montag, 18. April 2011,
am Dienstag, 19. April 2011,
am Donnerstag, 21. April 2011,**

jeweils von 13:00 – 18:00 Uhr
in der Stadtbibliothek Wolkenstein

Bitte ausgeblasene Eier (möglichst weiß oder mit heller Schale) und einen kleinen Unkostenbeitrag mitbringen!

Nähere Informationen und Anmeldungen erbeten unter Telefon 037369 131-27 oder direkt in der Stadtbibliothek!

Jagdgenossenschaft Wolkenstein/Gehringswalde



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie hiermit informieren, dass im Frühjahr wieder viele Jungtiere in freier Wildbahn geboren werden, die auf den natürlichen Schutz ihrer Umgebung und ihrer Muttertiere angewiesen sind.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Hundehalter, besonders auf ihre Lieblinge zu achten und sie nicht unbeaufsichtigt in Wald und Feld herumlaufen zu lassen. Es ist sicherzustellen, dass Hunde nur von Personen geführt werden, die jeder-

zeit in der Lage sind, auf sie sicher einzuwirken. Bitte verlassen Sie auch die Wege und Straßen beim Spazieren mit ihren Hunden nach Möglichkeit nicht, da viele Tiere ihre Jungen in Wiesen und Wäldern ablegen. Sollte es dennoch zu einer Begegnung mit Jungtieren kommen, dann bitte nicht anrühren und weitergehen. Eine besondere Vorsicht ist in der Zeit vom 01. April bis 31. Juli geboten.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Der Vorstand!

Freiwillige Feuerwehr Hilmersdorf



Liebe Bürgerinnen und Bürger,



mit Stolz darf ich berichten, dass sich die positive Entwicklung in der FF Hilmersdorf fortsetzt. Bereits im Juni 2010 konnten 8 Kameraden ihre feuerwehrtechnische Grundausbildung in Wolkenstein erfolgreich absolvieren. Zu unserer letzten Jahreshauptversammlung im März 2011 hatten wir das Glück, 1 Kameradin und 4 Kameraden aus der Jugendfeuerwehr übernehmen zu können (ein Kamerad auf diesem

Bild muss altersbedingt leider noch etwas warten). Somit haben wir jetzt einen Personalbestand von 22 aktiven Kameraden. Dies ist im Vergleich zum Jahr 2009 ein riesiger Schritt nach vorn und auch in Sachen Ausbildung haben wir uns natürlich wesentlich weiterentwickelt. Ich hoffe und wünsche mir, dass diese Entwicklung anhält, damit wir stets für unsere Bürgerinnen und Bürger da sein können.

Mit kameradschaftlichen Gruß

Bruchhold
– Wehrleiter –

Veranstaltungen der Kirchgemeinden

In Wolkenstein

Sonntag, 10:00 Uhr	17. April Gottesdienst
Dienstag, 09:00 Uhr	19. April Mini-Maxi-Kreis
Gründonnerstag, 21. April 19:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Karfreitag, 10:00 Uhr	22. April Abendmahlsgottesdienst



Ostersonntag,	24. April
10:00 Uhr	Gottesdienst
Ostermontag,	25. April
10:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	01. Mai
10:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	08. Mai
13:30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
Samstag,	14. Mai
14:00 Uhr	Tauffamiliengottesdienst in Wolkenstein

Abende in der Passionszeit (Alte Pfarre)

Dienstag, 19. April, 20:00 Uhr

Wir wollen gemeinsam biblische Aussagen und Texte durch Klänge, Bewegungen, Farben und Formen neu in unser Leben übersetzen und miteinander ins Gespräch kommen.

In Hilmersdorf



Sonntag,	17. April
09:30 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft
Mittwoch,	20. April
20:00 Uhr	Bibelgespräch
Karfreitag,	22. April
08:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Ostersonntag,	24. April
08:30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch,	27. April
20:00 Uhr	Hauskreis
Sonntag,	01. Mai
09:30 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft
Mittwoch,	04. Mai
20:00 Uhr	Bibelstunde
Sonntag,	08. Mai
<i>Sie sind herzlich zu den Gottesdiensten nach Wolkenstein und Schönbrunn eingeladen.</i>	
Mittwoch,	11. Mai
20:00 Uhr	Hauskreis
Sonntag,	15. Mai
09:30 Uhr	Familienstunde

Nähere Informationen: Kirchennachrichtenblatt
oder Internet: www.kirchgemeinde-wolkenstein.de

In Schönbrunn

Sonntag	17. April
10:00 Uhr	Gottesdienst
Karfreitag	22. April
14:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Sterbestunde Jesu



Ostersonntag	24. April
06:00 Uhr	Auferstehungsgottesdienst mit Tauffeier und anschließendem Osterfrühstück

Ostersonntag	24. April
10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Ostermontag	25. April
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin z. A. Kern)
Sonntag	01. Mai
10:00 Uhr	Gottesdienst
Montag	02. Mai
14:00 Uhr	Seniorenkreis
Montag	02. Mai
19:00 Uhr	Bibelstunde in Falkenbach
Donnerstag	05. Mai
20:00 Uhr	Mütterkreis

Samstag, den 07. Mai um 15:30 Uhr
Benefizkonzert zugunsten der
Erneuerung unserer Kirchenglocken
mit dem Bläserensemble „Brass Connection“ und
dem leitenden Posaunenwart der
Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands,
Kirchenmusikdirektor Matthias Schmeiß

Sonntag	08. Mai
10:00 Uhr	Familiengottesdienst
Donnerstag	12. Mai
19:30 Uhr	Frauentag/Männerwerk in der Oberlaube Falkenbach
Sonntag	15. Mai
10:00 Uhr	Festgottesdienst anlässlich der 625-Jahr-Feier von Falkenbach

Parallel zu den Gottesdiensten findet für unsere Kinder im Pfarrhaus Kindergottesdienst statt.

Alle Kinder zwischen Drei und Sieben sind herzlich jeden Mittwoch um 15:00 Uhr zum Vorschulkinderkreis ins Pfarrhaus eingeladen (außer in den Schulferien).



NEUE GLOCKEN FÜR DIE DORFKIRCHE IN SCHÖNBRUNN

Neues vom Glockenförderkreis

Am 25.03.2011 folgten ca. 40 Interessierte der Einladung des Schönbrunner Glockenförderkreises zu einem Informationsabend.

Besonders beeindruckt waren die Besucher von den Ausführungen des Glockensachverständigen Matthias Melzer, der anhand von Bild- und Tonbeispielen den Unterschied zwischen den favorisierten Bronzeglocken und den vorhandenen Eisenhartgussglocken deutlich machte.

Ein weiteres wichtiges Thema war die Finanzierung. Erfreulicherweise war auch unser Bürgermeister, Herr Petzold, zu Gast und hat signalisiert, dass die Kommune das Projekt unterstützen wird. In welcher Höhe, läge in der Entscheidungshöhe des Stadtrates.

Ab sofort ist an vielen Stellen unser neues Faltblatt ausgelegt, in dem Sie die wichtigsten Informationen kurz und kompakt dargestellt finden.

Der Spendenstand unserer Glockenkasse beträgt aktuell:
14.900,00 €!

Vielen Dank dafür.

Geburtstage



Alles Gute für unsere älteren Bürger, die im Zeitraum vom 21. April 2011 bis zum 20. Mai 2011 Geburtstag haben.

Ortsteil Drei-Rosen

- 01.05.2011 **Steinbach, Elfriede**
zum 80. Geburtstag
- 01.05.2011 **Kunze, Inge**
zum 79. Geburtstag
- 06.05.2011 **Kirschen, Helga**
zum 70. Geburtstag
- 16.05.2011 **Hofmann, Manfred**
zum 76. Geburtstag

Ortsteil Falkenbach

- 28.04.2011 **Heidrich, Erika**
zum 86. Geburtstag
- 03.05.2011 **Meyer, Werner**
zum 81. Geburtstag
- 08.05.2011 **Neubert, Friedhold**
zum 74. Geburtstag
- 12.05.2011 **Meyer, Renate**
zum 72. Geburtstag
- 15.05.2011 **Schreiter, Karin**
zum 71. Geburtstag
- 18.05.2011 **Graubner, Lothar**
zum 78. Geburtstag
- 18.05.2011 **Glöckner, Marianne**
zum 72. Geburtstag

Ortsteil Gehringswalde

- 26.04.2011 **Müller, Helga**
zum 73. Geburtstag
- 10.05.2011 **Fiedler, Annemarie**
zum 89. Geburtstag

- 16.05.2011 **Uhlig, Hildegard**
zum 92. Geburtstag
- 20.05.2011 **Zimmermann, Armin**
zum 86. Geburtstag
- 20.05.2011 **Siegert, Elfi**
zum 71. Geburtstag

Ortsteil Heinzebank

- 28.04.2011 **Clauß, Karlheinz**
zum 74. Geburtstag

Ortsteil Hilmersdorf

- 21.04.2011 **Weber, Lieselotte**
zum 88. Geburtstag
- 21.04.2011 **Richter, Gerlinde**
zum 84. Geburtstag
- 24.04.2011 **Haase, Walter**
zum 86. Geburtstag
- 30.04.2011 **Linder, Christa**
zum 81. Geburtstag
- 11.05.2011 **Röder, Siegfried**
zum 74. Geburtstag
- 12.05.2011 **Dittmann, Erich**
zum 73. Geburtstag
- 12.05.2011 **Uhlig, Adina**
zum 73. Geburtstag
- 17.05.2011 **Siegel, Maria**
zum 74. Geburtstag
- 18.05.2011 **Pauli, Rudi**
zum 85. Geburtstag
- 18.05.2011 **Siegel, Waltraut**
zum 85. Geburtstag
- 20.05.2011 **Röbel, Gerta**
zum 82. Geburtstag
- 20.05.2011 **Landgraf, Gerhard**
zum 72. Geburtstag

Ortsteil Schönbrunn

- 15.05.2011 **Haustein, Egon**
zum 76. Geburtstag
- 15.05.2011 **Uhlig, Annelies**
zum 75. Geburtstag
- 17.05.2011 **Wolf, Hertha**
zum 99. Geburtstag
- 17.05.2011 **Fischer, Margarete**
zum 85. Geburtstag
- 19.05.2011 **Meyer, Werner**
zum 76. Geburtstag

Ortsteil Warmbad

- 24.04.2011 **Harzer, Christa**
zum 82. Geburtstag

- 27.04.2011 **Grund, Erika**
zum 84. Geburtstag
- 02.05.2011 **Reichel, Kurt**
zum 82. Geburtstag
- 03.05.2011 **Reuter, Elise**
zum 100. Geburtstag
- 05.05.2011 **Heinze, Ilse**
zum 81. Geburtstag

Ortsteil Wolkenstein

- 21.04.2011 **Hunger, Siegfried**
zum 88. Geburtstag
- 21.04.2011 **Weise, Ruth**
zum 82. Geburtstag
- 24.04.2011 **Langer, Gertrud**
zum 89. Geburtstag
- 27.04.2011 **Kaminski, Wella**
zum 86. Geburtstag
- 27.04.2011 **Junghans, Karin**
zum 72. Geburtstag
- 27.04.2011 **Schiefer, Hannelore**
zum 71. Geburtstag
- 27.04.2011 **Pöthke, Helga**
zum 71. Geburtstag
- 29.04.2011 **Nestler, Edith**
zum 72. Geburtstag
- 01.05.2011 **Schaarschmidt, Heinz**
zum 70. Geburtstag
- 04.05.2011 **Loos, Erika**
zum 74. Geburtstag
- 06.05.2011 **Mohr, Klaus**
zum 74. Geburtstag
- 07.05.2011 **Meyer, Manfred**
zum 72. Geburtstag
- 10.05.2011 **Grödel, Gerhard**
zum 88. Geburtstag
- 10.05.2011 **Hänsel, Renate**
zum 73. Geburtstag
- 10.05.2011 **Schroll, Helene**
zum 72. Geburtstag
- 10.05.2011 **Johne, Herbert**
zum 70. Geburtstag
- 12.05.2011 **Watzik, Brigitte**
zum 77. Geburtstag
- 12.05.2011 **Müller, Monika**
zum 72. Geburtstag
- 15.05.2011 **Reichel, Rudi**
zum 87. Geburtstag
- 17.05.2011 **Beck, Elise**
zum 87. Geburtstag
- 18.05.2011 **Burkert, Hildegard**
zum 86. Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert

zum Fest der Diamantenen Hochzeit
am 08.05.2011
dem Ehepaar Irene und Gottfried Graupner
im Ortsteil Falkenbach
am 19.05.2011
dem Ehepaar Elfriede und Dietrich Bilz
im Ortsteil Schönbrunn
und zum Fest der Goldenen Hochzeit
am 20.05.2011
dem Ehepaar Hanna und Ehrenfried Herzig
im Ortsteil Falkenbach

Kur- und Gesundheitszentrum Warmbad/Wolkenstein GmbH



Sanierungsarbeiten am Außenbecken der Silber-Therme Warmbad

Das Außenbecken im Thermenbereich der Silber-Therme Warmbad soll im Mai diesen Jahres nach 11 Jahren saniert werden.

Die erforderlichen Reparaturmaßnahmen werden einen Zeitraum von ca. 2 Wochen in Anspruch nehmen, sodass diese nicht während der Schließwoche im Juni durchgeführt werden können. Diese Arbeiten können nur bei Temperaturen zwischen 10 und 25°C erfolgen und es müssen technologisch bedingte Trocknungs- und Abbindungszeiten eingehalten werden. Der Beginn der Baumaßnahme ist unter Einhaltung dieser Bedingungen für den 09. Mai 2011 geplant und soll bis zum 20. Mai 2011 abgeschlossen sein.

Da dies zu Einschränkungen im Badebetrieb führt, gewähren wir unseren Gästen einen Preisnachlass auf den Grundeintritt. Zu keinerlei Beeinträchtigung werden die Bauarbeiten in den Bereichen Sauna, Wellness, Gesundheitsstudio und Restaurant führen.

Wir danken allen Besuchern für ihr Verständnis.

Bitte beachten Sie, dass die Silber-Therme Warmbad vom **20. – 24. Juni 2011** wegen **planmäßigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten geschlossen** bleibt. Ab 25. Juni 2011 haben wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für unsere Gäste geöffnet.

Die Kur- und Gesundheitszentrum Warmbad Wolkenstein

625 Jahre Falkenbach



625 Jahre Falkenbach – Teil 3

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

beginnen wir den 3. Teil der Geschichte unseres Ortes mit einer für die damalige Zeit ungewöhnlichen Begebenheit.

Der Kleinbauer und Gärtner Samuel Melzer (1646 bis 1720) hält über einen langen Zeitraum von 1664 bis 1706 in einer Chronik die wichtigsten Ereignisse seines Lebens fest. Man könnte meinen, das sei nichts Ungewöhnliches, doch muss man hinzufügen, dass die Fähigkeit des Lesens und Schreibens damals keineswegs Allgemeingut der in ärmlichen Verhältnissen lebenden Menschen war. Samuel Melzer berichtet oft vom frühen Tod ihm nahestehender Menschen, aber auch von erfülltem Leben und freudigen Ereignissen. Zu lesen ist jedoch auch von häufigen Missernten, Teuerungen und Hungersnöten, von ungewöhnlich kalten Wintern und Dürrejahren. In eindrucksvoller Weise schildert er Ereignisse vom Pestjahr 1680: „Anno 1680 sind zu Falkenbach 30 Personen an der Pestilenz gestorben und den 13. September haben wir das hochwürdige Abendmahl in der Pfarrwiese empfangen und ist uns in die Kirche zu gehen verboten gewesen“. Er berichtet über das Gewitter am 02. Juli 1687 zu Wolkenstein, in dessen Folge das ganze Städtchen (Innenstadt) abbrannte. Die letzten Seiten seiner Chronik berichten von Kriegereignissen. „Anno 1703, 1704 und 1705 haben wir große Plage gehabt wegen des Polenkrieges, denn wir sind so gepreßt worden mit Geld geben, daß es nicht zu sagen ist.“ Weiter heißt es: „und haben müssen Soldaten schaffen, Soldaten in Quartieren haben und dergleichen Beschwerden mehr. Anno 1706 ist der Schwed' ins Land gefallen und hat wieder Quartier gemacht und haben ihm im Monat 4 Kaisergroschen voll Schock gebn müssen und alle Wochen Heu und Hafer und Mundportionen als Brot, Fleisch, Bier, Erbsen, Butter, Speck ...“. Damit endet die Chronik des Samuel Melzer.

Im Jahre 1697 wurde in Schönbrunn eine Kirchscheule gebaut, in der bis 1855 auch die Falkenbacher Kinder unterrichtet wurden. Am 18.05.1741 zerstörte ein Brand die zu Falkenbach gehörende Himmelmühle. 1750 beginnt der Kartoffelanbau im Erzgebirge und wird damit allmählich zur bestimmenden Ernährungsgrundlage der Bevölkerung.

Im Siebenjährigen Krieg (1756 – 1763) kam es wiederholt zu Einquartierungen durch Preußen, Österreicher und Truppen der Reichsarmee. Vom 14.01. bis 16.02.1763 wurde eine halbe Eskadron der Bellingschen schwarzen Husaren einquartiert, die im Ort großen Schaden anrichteten und die Einwohner drangsalierten.

Am 03.06.1763 werden sechs Anwesen im unteren Ort ein Opfer der Flammen. Nach der Legende umreitet ein von Schönbrunn kommender Schwarzer Reiter den Ort des Brandes und bannt für 100 Jahre jedes Feuer.

Im Jahre 1771/72 herrschte große Hungersnot und Seuchen treten auf (Ruhr und Hungertyphus).

Im September/Oktober 1813 werden österreichische Soldaten beim Durchzug der böhmischen Hauptarmee zur Völkerschlacht bei Leipzig im Ort einquartiert.

1834 beginnt die Industrialisierung mit dem Bau einer Baumwollspinnerei in der Himmelmühle (ab 1836 Ortsteil von Falkenbach). Die Armut im Ort soll mit der Gründung eines Armenvereins im Jahre 1842 bekämpft werden.

Im Mai 1849 werden preußische Truppen zur Niederschlagung der Revolution in Sachsen im Ort einquartiert.

Am 21.11.1855 wird das neu errichtete Schulgebäude in Falkenbach eingeweiht. 1855 hat Falkenbach 505 Einwohner (einschließlich Himmelmühle). Mit dem Bau zweier Güter (1861 und 1865) auf Falkenbacher Flur bei Wiesenbad entsteht der Ortsteil Hinterfalkenbach.

Die Einwohnerzahl steigt 1871 auf 574 Einwohner. Im Ort wird am 27.04.1884 die Freiwillige Feuerwehr gegründet.

1888 und 1890 vernichten Großbrände 2 Güter in Ort. In der Landwirtschaft werden um 1900 die ersten Maschinen eingesetzt und erleichtern die Arbeit (z. B. Grasmäher, Milchzentrifuge)

Das beginnende 20. Jahrhundert bringt große Veränderungen auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet, aber dazu im letzten Teil der Geschichte Falkenbachs mehr.

Joachim Graupner, Falkenbach

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Falkenbach und Umgebung,

der Festausschuss „625 Jahre Falkenbach“ bittet Sie in Vorbereitung der Festtage vom 19.05. bis zum 22.05.2011 folgende Hinweise freundlichst zu beachten:

1. Bitten geben Sie Ihre Vorschläge, Anregungen und Exponate für unsere Ausstellung
 - am Freitag, dem 06.05.2011, von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr und
 - am Samstag, dem 07.05.2011, von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr in der ehemaligen Gaststätte des Sportheimes Falkenbach ab.

Wir bitten um Exponate zur Dorfgeschichte, alte Urkunden, Postkarten, Fotos u. ä. sowie um Schnitzereien, Bastel- und Handarbeiten sowie auch Hobbyarbeiten.

Bitte beschriften Sie bereits, wenn möglich, alle Ausstellungsstücke mit Namen und Adressen sowie Datum und Anlass (z. B. Schulfest ...) damit uns die Zuordnung der abgegebenen Stücke leichter fällt und nach der Ausstellung alle Exponate wieder ihrem Besitzer zuzuordnen sind.

Vielen Dank !

2. Es wäre sehr schön, wenn aus Anlass der Festtage natürlich auch unser Ort sich ein festliches Aussehen gibt. Bitte unterstützen Sie unseren Aufruf! Schmücken Sie Ihre Anwesen, Vorgärten usw.

Der Festausschuss möchte sich bereits jetzt schon einmal bei allen Sponsoren, die bisher finanzielle Unterstützung zugesagt bzw. ihre Spende bereits überwiesen haben, recht herzlich bedanken.

Dadurch wird es möglich, die Festtage als ein echtes Orts- und Heimatfest zu organisieren.

Zuwendungen können auch weiterhin unter folgender Bankverbindung getätigt werden:

Stadt Wolkenstein
Konto-Nr. 3 125 002 000
Sparkasse Mittleres Erzgebirge
BLZ: 870 530 00
Stichwort: Heimatfest Falkenbach

Übrigens ist am 22.05.2011 nicht nur ein Rundflug über Falkenbach zu gewinnen sondern ab 14:00 Uhr gibt es 3 Stunden Blasmusik mit neuem Schwung mit den „Original Muldentaler Musikanten“.

Sie alle sind auch dazu herzlich eingeladen!

Festausschuss
Peter Siedersleben



Aus dem Vereinsleben

Sportverein 1961 Gehringswalde e. V.



Jahresplan 2011 – Ständige Termine:

montags:

REHA-Sport 16:00 – 17:00 Uhr (bei Interesse bitte an Frau Doreen Albrecht
Telefon 037369 5719 wenden)

Kindersport 17:15 – 18:00 Uhr

Männersport 19:00 – 21:00 Uhr

mittwochs:

Fitness Frauen 19:30 – 21:00 Uhr

donnerstags:

Volleyball Frauen 19:30 – 21:00 Uhr

sonntags – Wintermonate

Tour de Ski 13.00 Uhr am Lindengarten
(bei entsprechender Witterung)

Weitere Veranstaltungen:

- | | |
|---|---|
| 01. Mai 2011 | Klettertag in der Strobelmühle
<i>Kegelmeisterschaft</i> |
| 02. Mai 2011 | Männer, 19:00 Uhr |
| 03. Mai 2011 | Frauen, 19:30 Uhr |
| 21./22. Mai 2011 | Ausfahrt nach Zinnwald |
| 02. Juli 2011 | Festveranstaltung
anlässlich „50 Jahre Sportverein“ |
| 27. August 2011
(alternativ: 03.09.2011) | Sportfest |
| 02. Oktober 2011 | Wandertag |
| 12. November 2011 | Sport- und Feuerwehrball |

Änderungen sind möglich – rechtzeitige Bekanntgabe erfolgt über Aushänge, Flyer oder im Amtsblatt.

Alle Einwohner sind ganz herzlich zu diesen Aktivitäten und Veranstaltungen eingeladen. Der Sportverein freut sich über eine rege Beteiligung – auch in den einzelnen Sportgruppen.

Sport frei!

Die Teilnahme an den Veranstaltungen für Nichtmitglieder geht auf eigene Gefahr.

Tag der Regionen 2011



Tag der Regionen 2011 – Anmeldung ab sofort möglich!

Bereits zum 13. Mal findet in diesem Jahr der bundesweite Aktionstag „Tag der Regionen“ statt. Am Erntedanksonntag (02. Oktober 2011) bzw. in dem Aktionszeitraum vom 23. September bis 09. Oktober 2011 wird Werbung für die Stärken der Regionen gemacht. Unter dem Motto „Wer weiter denkt, kauft näher ein“ ist es in diesem Jahr wieder Ziel die Chancen regionaler Wirtschaftskreisläufe ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Die Beteiligungsmöglichkeiten sind dabei vielseitig. Die Themen reichen von Landwirtschaft, Lebensmittel, Handwerk und Energie über Naherholung, Gastronomie und nachhaltigen Tourismus bis hin zu sozialer Nähe.

Nutzen auch Sie den Aktionstag, um auf Ihre regionalen Produkte, regionalen Dienstleistungen bzw. Ihr regionales Engagement aufmerksam zu machen!

Melden Sie Ihre Aktion kostenlos bis zum 31. Mai 2011 bei:

Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V.

Ansprechpartnerin: Nadja Huth

Eisenstraße 7, 09456 Mildenaue

Telefon: 03733 5005916, Fax: 03733 678955

E-Mail: nadja.huth@slk-miltitz.de

Neben der Bereitstellung von Plakaten erfolgt eine gebündelte Darstellung der Aktionen im Internet sowie im sächsischen Veranstaltungsheft. Der Tag der Regionen in Sachsen wird unterstützt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.tagderregionen-sachsen.de erhältlich.

Feuerwehrverein Schönbrunn



Schönbrunner Hexenfeuer

Am 30.04.2011 auf dem Festplatz.



Ab 18:30 Uhr ist für das leibliche Wohl gesorgt, es gibt Bratwurst vom Grill und jede Menge Getränke.

Um 20:30 Uhr startet ein Fackel/Lampionumzug an der Feuerwehr, in Richtung Festplatz, anschließend anbrennen des Feuers.

Musikalische Unterhaltung und Fackeln werden gestellt. Dazu seid ihr alle recht herzlich eingeladen.

Bitte beachten!

Brennmaterial wird ab Samstag, den 16.04.2011 ab 09:30 Uhr auf dem Festplatz entgegen genommen. Letzte Möglichkeit für die Anlieferung besteht bis Dienstag, den 26.04.2011.

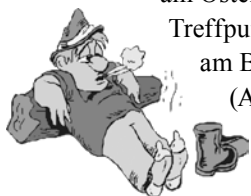
Feuerwehrverein Schönbrunn e. V.

Der Feuerwehrverein Schönbrunn lädt ein zur

OSTERWANDERUNG

Stattfinden würde diese Art der sportlichen Betätigung am Ostermontag, den 25.04.2011

Treffpunkt wäre um 10:15 Uhr,
am Bahnhof Wolkenstein
(Abfahrt 10:29 Uhr)



Die Strecke führt nach Ankunft 10:45 Uhr in Wilischthal, über Scharfenstein, Hopfgarten wieder zurück nach Schönbrunn.

Auch für Senioren und Kinderwagen kein Problem.

Im Laufe der Wanderung Begegnung mit osterhasenähnlichen Wesen nicht ausgeschlossen, auch das zu Ostern übliche suchen nach diversen Gegenständen, ist Teil dieser Wanderung.

Nach der Ankunft am Mampfplatz der Freiwilligen Feuerwehr Schönbrunn erwarten euch Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Limo, Bier und weitere schlimme Getränke.

Bitte Wanderkleidung, gute Laune, und etwas Kleingeld (z. B. für die Bahnfahrt) nicht vergessen, und auf schönes Wetter hoffen.

Feuerwehrverein Schönbrunn

Förderverein AmbrossGut Schönbrunn e. V.



16.04.2011 Operettenabend

mit anschließend geselligem Beisammensein und Tanz, Beginn: 19:00 Uhr, Eintritt: 10,00 €

24.04.2011 kleiner Osterspäß mit Eiersuchen

und ein wenig Kurzweil für Jung und Alt.

07.05.2011 Posaunenkonzert

in der Kirche zu Schönbrunn

Kirchenmusikdirektor Matthias Schmeiß, Leitender Posaunenwart der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands, gibt mit der Musikerverbindung „Brass Connection“ ein Konzert ganz besonderer Art. Traditionelle Kirchenlieder wurden neu für Bläserensemble bearbeitet und zum Teil modern arrangiert. Das Konzert wurde in enger Zusammenarbeit des AmbrossGutes und der Kirchgemeinde Schönbrunn organisiert und dient als Benefizkonzert vorrangig zur Unterstützung der dringend notwendigen Erneuerung der Kirchenglocken in Schönbrunn.

Konzertbeginn: 15:30 Uhr

15.05.2011 Vereinsausfahrt nach Zubrnice

Wir können in diesem Jahr einen bedeutend günstigeren Preis anbieten. Für Mitglieder der Wolkensteiner Vereine gelten ab sofort 22,00 € als Teilnahmekosten. Darin enthalten sind diesmal bereits 2,00 € Eintrittspreis für den Zubrnicer Jahrmarkt, Kinder erhalten darauf nochmals 0,50 € Nachlass.

Abfahrt: 15.05.2011, 08:00 Uhr Wolkenstein Markt

Rückkehr: ca. 18:00 Uhr

Weiterführende Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie unter www.ambrossgut.com

Förderverein AmbrossGut Schönbrunn e.V.

Verein „Floßplatz & Freunde“ e. V.



„Floßplatz & Freunde“ e. V. präsentiert die legendäre Folkrockband aus Thalheim

„WANDERER“

am Samstag, den 07.05.2011

ab 20:00 Uhr

im Haus des Gastes Wolkenstein



SV Blau-Weiß Hilmersdorf e. V.



30. April 2011

20.00 Uhr Maibaumsetzen

Parkplatz Hilmersdorf

**20.15 Uhr Fackel- und
Lampionumzug**

vom Parkplatz zum

**Hexenfeuer
am Sportplatz Hilmersdorf**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt !

*Heimatverein, SV Blau-Weiß und
Freiwillige Feuerwehr Hilmersdorf
laden recht herzlich dazu ein*

Achtung !

**Die Annahme von Brennholz erfolgt nur ab 23.04.
durch den Sportverein am Sportplatz !
Wir bitten dies zu beachten !**



Wolkensteiner Jugendtreff e. V.



Viele Aktivitäten zum Jahresbeginn

Breakdance

Am 05. Februar 2011 fand im Ratskellersaal ein Breakdance-Schnupperkurs statt. 20 Jugendliche aus Wolkenstein und Umgebung nahmen mit voller Begeisterung teil.

Unter der Anleitung eines Tanzlehrers aus Chemnitz, konnten die jungen Leute die ersten Schritte des Breakdance erlernen. Seit dem treffen wir uns jede Woche in der Turnhalle Gehringsswalde.

Auch weiterhin können sich neue Interessenten im Jugendclub Wolkenstein melden. Wir würden uns freuen.

Filmprojekt

Wie schon vor 2 Jahren üben wir uns an einem neuen Filmprojekt, dabei unterstützt uns der Kreisjugendring Erzgebirge.

Unsere Filmcrew entschied sich für das Thema Außenseiter. Durch einen Schauspielworkshop am 13. März 2011, konnten sich die Darsteller auf die Schwierigkeiten des Schauspielerns vorbereiten. Der Workshop wurde von einer angehenden Schauspielpädagogin spielerisch gestaltet, so dass alle Beteiligten viel Spaß an der Sache hatten.

Den Film werden wir in den nächsten Wochen in und um Wolkenstein abdrehen, dazu suchen wir noch Mitwirkende. Wer Lust hat kann jede Woche Freitag, ab 16.00 Uhr bei uns vorbei kommen.

Klettern in der Strobelmühle

Die Strobelmühle in Pokau ist ein bekanntes Ausflugsziel. So zog es auch uns, mit 15 sportfreudigen Jugendlichen, am 26. Februar dort hin. Wir hatten viel Spaß und werden dieses Ziel auch weiterhin im Auge behalten.

Bandabende

Regelmäßig finden bei uns auch Bandabende statt.

Regionale Bands wie Feel Alive (Lengefeld), 4 pin socked (Grünhainichen) und Source of my Faith (Pobershau) besuchten uns gern.

Auch Bands aus Berlin und Dresden waren in der Vergangenheit bei uns zu Gast.

Hexenfeuer

Wie jedes Jahr findet unser großes Hexenfeuer auf dem ehemaligen MTS-Gelände statt.

Seit dem ersten April-Wochenende haben wir mit dem Aufbau begonnen. Um wie in jedem Jahr allen Gäste und „Feuerlustigen“ einen außergewöhnlichen Abend zu bereiten, bemühen wir uns wieder ein gigantisches Feuer und ein attraktives Rahmenprogramm zu gestalten. Unter anderem wird eine Feuershow das Anzünden des Feuers einleiten.

Wer uns Reisig oder Holz zur Verfügung stellen möchte kann dies unter Absprache gerne zum MTS Gelände bringen.

2. Katharina-Tag



„Frau und frei“

**Ausschreibung einer Katharina-Botschafterin
- zum 2. Katharina-Tag am 2. und 3. Juli 2011
in Torgau – prämiert mit 3.000,00 Euro**

Katharina von Bora floh im Jahr 1523 im Alter von 24 Jahren aus dem Kloster Nimbschen, um sich ihre eigene Meinung von den reformatorischen Ideen außerhalb der Klostermauern machen zu können.

Gemeinsam mit 8 weiteren Nonnen erreichte sie Torgau – ihre erste Station auf dem Weg in ihr bürgerliches Leben, ihre neue Freiheit. Sie wurde später die starke Frau an Martin Luthers Seite, seine „Herr Käthe“. Ihr Lebenskreis schloss sich im Jahr 1552 wieder in Torgau. Hier befinden sich ihr Sterbehaus sowie ihr Grabstein in der Stadtkirche. Innerhalb der Lutherdekade erinnert alljährlich der Katharina-Tag in Torgau mit kulturellen Veranstaltungen an diese couragierte und außergewöhnliche Frau. Er steht unter der Schirmherrschaft von Ilse Junkermann, Landesbischöfin der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Der Katharina-Tag greift auch das Jahresmotto der Lutherdekade auf, im Jahr 2011 lautet dies „Reformation und Freiheit“. Katharinas

Botschaft ist keine niedergeschriebene, sondern eine gelebte. Sie war Ehefrau, Mutter von 6 Kindern, verwaltete und bewirtschaftete umfangreiche Ländereien, betrieb eine Bierbrauerei und versorgte Luthers zahlreiche Studenten. In Zeiten der Pestepidemie kümmerte sie sich außerdem um die Pflege der Kranken. Der Katharina-Tag möchte Katharina von Bora und ihre Botschaft in die Gegenwart holen und ist daher auch ein Fest für starke und engagierte Frauen von heute. Die Stadt Torgau und die evangelische Kirchengemeinde Torgau küren im Jahr 2011 erstmals eine Katharina-Botschafterin.

Die Botschaft Katharina von Boras wird von der zu kürenden Katharina-Botschafterin durch gelebtes Engagement weitergetragen. Gesucht wird eine Frau, die Stärke darin beweist, dass sie sich die Freiheit nimmt, ihren eigenen Weg zu gehen und sich dabei auch für die Interessen anderer einsetzt und mitgestaltet. Hierbei geht es in erster Linie um „weibliches Engagement im Kleinen“. Die Katharina-Botschafterin identifiziert sich mit Katharina von Bora als einer selbstbewussten Frau und vertritt ein eigenes Projekt im gemeinnützigen oder gesellschaftlichen Bereich. Das kann z. B. sein: Bildungsarbeit für Frauen, soziales Engagement für Benachteiligte oder Ideen zur gesellschaftlichen Vernetzung von Frauen. Die Religionszugehörigkeit oder Konfession der Bewerberin spielt dabei keine Rolle. 9 ausgewählte Bewerberinnen werden nach Torgau eingeladen – in Anlehnung an die 9 Nonnen, die nach ihrer Flucht aus dem Kloster Nimbschen in Torgau ankamen. Sie erhalten eine Hotel-Übernachtung

für 2 Personen sowie freien Eintritt zu allen Veranstaltungen des Katharina-Tages. Natürlich sind auch Torgauer Frauen aufgerufen, sich zu bewerben. Die Projekte der 9 ausgewählten Bewerberinnen werden zum Katharina-Tag präsentiert. Am Abend des 02. Juli wird eine der 9 geladenen Bewerberinnen als Katharina-Botschafterin feierlich gekürt. Sie erhält für ihr Projekt eine finanzielle Förderung in Höhe von 3.000,00Euro sowie den finanziellen Erlös aus der Benefiz-Verlosung. Verlost wird eine 8-tägige Elbe-Kreuzfahrt für 2 Personen auf dem Schiff „Katharina von Bora“ von nicko tours.

Bewerben kann sich jede Frau mit einem konkreten Projekt, für das sie sich engagiert oder das sie selbst initiiert hat. Ebenso ist es auch möglich, eine Frau mit einem Projekt vorzuschlagen.

„Frau und frei“ Vorschlag/Bewerbung Katharina-Botschafterin einzureichen bis: 30. April 2011, per Post oder per E-Mail (Formular mit Unterschrift bei E-Mail-Bewerbung bitte scannen oder per Fax senden)

An: Stadtverwaltung Torgau – Referat Kultur
Markt 1, 04860 Torgau
E-Mail: kultur@torgau.de
Fax: 03421 748337

=> Jury-Sitzung und Bekanntgabe der 9 Kandidatinnen, die nach Torgau eingeladen werden: Mai 2011

=> Küren der Siegerin: KATHARINA-Tag, 2. Juli 2011 in Torgau

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

(ggf.) vorgeschlagen von:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Hiermit versichere ich, dass die von mir als Katharina-Botschafterin vorgeschlagene Frau mit dem Vorschlag ihrer Person einverstanden ist um am 02. Juli 2011 nach Torgau kommen kann.

Das Preisgeld würde folgendem Projekt zugute kommen:

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Konto-Inhaber: _____

Beigefügt sind:

eine Kurzvorstellung der Bewerberin mit Bild (max. 1 DIN A 4 Seite)

eine Kurzvorstellung des zu fördernden Projekts

eine Kurzvorstellung des zu fördernden Projekts und eine knappe Erläuterung des Zusammenhangs zum Thema „Frau und frei“ (vgl. Ausschreibung, max. 2 DIN A 4 Seiten)

Ort, Datum Unterschrift Bewerberin bzw. Vorschlagende



BESTATTUNGSINSTITUT Tobias Wenzel

Ihr Ansprechpartner in Wolkenstein:
Frau Sandy Bergelt-Pflücke

Telefon Tag & Nacht (03735) 91050
oder gebührenfrei 0800 8936935

Informationen im Internet www.bestattung-wenzel.de



PRIVATE KLEINANZEIGEN

Vermiete ab Mai 2011
2-Raum-Wohnung
in Wolkenstein,
Annaberger Straße 3,
54,8 m², 2. OG (Dachgeschoss),
sanierter Altbau, Garage

Telefon: 037369 6618
(Tino Beyrich)

Reitclub Wolkenstein e. V.



Der Reitclub Wolkenstein e.V. stellt sich vor



Am 20.12.2010 wurde von 7 Reiterinnen und Reitern der Reitclub Wolkenstein e. V. aus der Taufe gehoben. Beheimatet ist der Reitclub auf dem Anwesen von Sandy Wagner an der

Heidelbachstraße. In den letzten 3 Jahren entstand dort aus einem verlassenen Rinderstall mit viel Aufwand eine schöne und sehr gute Bedingungen bietende Reitanlage.

Wenn auch die ersten, im Jahr 2007 begonnen, Baumaßnahmen bei vielen Beobachtern doch einiges Unverständnis und vielleicht auch Erstaunen über den Optimismus der Eigentümer hervorriefen, so gibt es angesichts des doch mittlerweile ansehnlichen Ergebnisses auch Anerkennung über die Beseitigung des Schandfleckes am Eingang des Heidelbachtals.

Der Reitclub widmet sich in erster Linie dem Turniersport und der Stadtname Wolkenstein ist mittlerweile auf vielen Turnierplätzen in ganz Deutschland vertreten. So reitet das jüngste Mitglied, die Tochter der Eigentümerin, Michelle Wagner, auf internationalen Jugendturnieren über doch schon eindrucksvolle und schwierige Parcoure. Selbst die gute Ausbildung junger Pferde hat sich bis über die Landesgrenzen hinaus herumgesprochen. So lassen z. B. Pferdebesitzer aus Hamburg Pferde in Wolkenstein züchten und ausbilden.

Die Vereinsmitglieder sind dankbar, in Sandy Wagner einen guten Partner zur Ausübung ihres schönen Sportes, noch dazu in idyllischer Umgebung, gefunden zu haben.

Ein besonderer Dank gilt der Stadtverwaltung Wolkenstein, welche bei Erwerb und Umbau der Immobilie der Besitzerin keine Steine in den Weg gelegt hat.

*Für die zahlreichen Glückwünsche
und Geschenke anlässlich meines*

95. Geburtstages

*möchte ich mich bei meiner Frau,
meinen Kindern, Enkeln, Urenkeln,
Nachbarn und Bekannten, Herrn
Pfarrer Uhlig, Posaunenchor Schönbrunn
und Apotheke Wolkenstein herzlich bedanken.*

*Ein besonderes Dankeschön gilt auch dem
gesamten Team der Hofschänke
im Ambrossgut für die gute Bewirtung.*



Werner Meyer

Schönbrunn, im März 2011

Bestellannahme

Tel 037369
849955

AVON
the company for women

bon
prix
Vorsatzkartig

BADER
WODE. WOHNEN. LEBEN.

BAUR

Schwab
Mehr für mich.

KLINGEL

OTTO

Weltbild

Der Weltbild

BABISTA®
Männermode in Bestform

MONA
Perle in Qualität und Passion

WENZ

VAMOS®
Der Weizen- und Markenspezialist

wellsana
Lust an's gute!

CASSEROLE

meyermode
Ihr Größen-Spezialist

Ihr persönliches Kaufhaus

Thomas Weise
Schloßplatz 5 • 09429 Wolkenstein

Bestattungshaus „PIETÄT“



Inh. Heiko Martin

Mitglied des Landesverbandes der Bestatter Sachsen e. V.
Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e. V.
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

09427 Ehrenfriedersdorf - Chemnitzer Straße 2
(direkt am Markt)

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Durchführung aller Bestattungsleistungen und Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar: ☎ (03 73 41) 30 85



NEU • NEU • NEU

*Wolkensteiner
Kalender 2012*

nur bei

Thomas Weise
Schloßplatz 5 • 09429 Wolkenstein

Ihr Dachdeckermeister Kai Schmeiser



aus

WOLKENSTEIN

**Ehre deutsches Volk und hüte
treulich deinen Handwerksstand.
Als das deutsche Handwerk blühte,
blühte auch das deutsche Land.**

Marienberger Straße 7 · 09429 Wolkenstein
Telefon 037369 87866 · Fax 037369 845935
Handy 0173 8707163
E-Mail: kai.schmeiser@marienberg.km3.de

Ⓜ Nähe Ⓜ Wärme Ⓜ Vertrauen



Ihr Dienstleister für
Service rund um Immobilien:

- Ⓜ Objektverwaltung
- Ⓜ Hausmeisterservice
- Ⓜ Eigentumsverwaltung
- Ⓜ Betriebskostenabrechnung / Management

Genießen, statt ärgern!

Stadtwerke Marienberg GmbH | Dr.-Wilhelm-Külz-Allee 7 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 6793-0 | E-Mail info@stadtwerke-marienberg.de
www.stadtwerke-marienberg.de